

«Podium»-Matinee

Pianist Gabriel Meloni gestaltet Solorecital

SCHAAN Am Sonntag, den 29. Mai, um 11 Uhr enden die Einzelkonzerte beim «Podium 2022». Mit Werken von Domenico Scarlatti, Ludwig van Beethoven und Igor Strawinsky tritt ein Vorarlberger ins Rampenlicht. Unter dem Patronat von Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein bietet das «Podium» seit seiner Gründung

vor 20 Jahren Auftrittsmöglichkeiten für Talente aus der ganzen Region. Gabriel Meloni aus Dornbirn studiert seit 2020 bei Jan Jiracek von Arnim an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Er ist mehrfacher Preisträger, so des Wettbewerbs «Jenő Takács» im Burgenland (2012) und des «Nuova Coppa Pianisti» im italienischen Osimo (2019). Auch der österreichische Bundeswettbewerb «prima la musica» zeichnete ihn wiederholt aus. 2015 lud ihn Lang Lang zu seiner Masterclass in Wien ein.

Seit Mai 2016 ist Gabriel Meloni Stipendiat der Liechtensteinischen Musikakademie. In vergangenen Jahren mehrfach als Klavierbegleiter zu erleben, stellt sich der Pianist nun mit einem Soloprogramm vor. Das Programm spannt einen weiten Bogen: Scarlatti wurde 1685 geboren. Beethovens Sonate op. 109, 1820 komponiert, wird zur Brücke zum 20. Jahrhundert und dem «Feuervogel», mit dem Strawinsky auch in der Klavierfassung aufhorchen lässt. Für alle PODIUM-Termine gilt das Corona-

Schutzkonzept des TAK, um die Veranstaltung sicher und gemäss gesetzlichen Vorgaben durchzuführen. Der Eintritt ist frei. (pr)

Mehr auf www.podium-konzerte.li.

ANZEIGE

PODIUM *konzer*te 2022

im TAK Theater Liechtenstein

www.podium-konzerte.li



(Foto: ZVG)